



Freuen sich schon auf die Kunstaussstellung und viele Besucher (v.l.): Wolfgang Jocher vom Verein „Waldland Hohenroth“, Marlies Obier und Forstamtsleiter Diethard Altrogge.

Natur und Dichtung

Ausstellung zu Bettine Brentano im Forsthaus Hohenroth

■ Von Ann Kathrin Müsse
redaktion-si@siegerlandkurier.de

Hohenroth.

„In freier Luft kann ich alles denken“ – so lautet das Motto einer Kunstaussstellung der besonderen Art, die zurzeit im Forsthaus Hohenroth zu sehen ist.

Im Zentrum der Ausstellung, die die Siegener Sprach- und Konzeptkünstlerin Marlies Obier entworfen hat, stehen die Schriftstellerin Bettine Brentano (1785-1859) und ihre tiefe Verbundenheit zur Natur, die sich stets in ihrer Dichtung widerspiegelte.

„Die Weisheit muss natürlich sein. Der Mensch des Geistes muss die Natur lieben über alles, mit wahrer Lieb, dann blüht er“, schrieb die junge Autorin einst. Marlies Obier war es wichtig, genau diese Symbiose von Natur und Dichtung zu veranschaulichen. „Die Weisheit muss natürlich sein“ – das brauchen wir heute. Wir brauchen keine technisierte Weisheit und auch keine kommerzielle,

sondern eine natürliche. Die Romantik ist gescheitert. Aber als Samen überlebt sie bis heute. Sie ist das Vorbild des Wachsens“, so die Künstlerin.

Fotoausstellung mit Wald-Aufnahmen

Herzstück des Projekts ist eine Fotoausstellung mit Wald-Aufnahmen aus dem Siegerland, die Obier mit einfachen Worten, mit Zitaten oder mit den Biografien von Bettine Brentano und weiteren berühmten Romantikdichtern versehen hat. „Es muss ja nicht immer Google sein“, schmunzelt die Projektleiterin. Sie wolle die Lebensgeschichten der Autoren auf eine andere Art präsentieren und so auch mit Vorurteilen aufräumen: „Es handelt sich hier nicht um weltfremde Flüchter. Diese Romantiker waren durchaus Freiheitskämpfer.“ Die Besucher dürfen sich unter anderem auf eine Begegnung mit Brentanos Weggefährten Jacob und Wil-

helm Grimm, Ludwig Tieck, Joseph von Eichendorff und Johann Wolfgang von Goethe freuen. Neben der Fotoschau gehören ein selbst geschriebenes Hörspiel über das Leben Bettine Brentanos, das im Ausstellungsraum angehört werden kann, und ein Katalog mit Fotos, den Dichter-Biografien und weiteren Texten zur Ausstellung.

Eine poetische Wanderung durch die Wälder rund um Hohenroth findet am Sonntag, 29. Mai, statt, die von Marlies Obier und dem Leiter des Regionalforstamtes Siegen-Wittgenstein, Diethard Altrogge, begleitet wird. Hierfür erbeten die Veranstalter eine Anmeldung bei Diethard Altrogge unter ☎ 0171/5871521 oder per E-Mail an diethard.altrogge@wald-und-holz.nrw.de. Die Kosten für die Wanderung betragen fünf Euro pro Person.

i Der Eintritt in die Ausstellung ist hingegen frei. Sie kann bis zum 26. Juni zu den Öffnungszeiten des Forsthauses Hohenroth, jeweils freitags bis sonntags und an Feiertagen von 14 bis 18 Uhr, besucht werden.